

Entscheidung vertagt



In der Stadtklasse wurde es noch Mal richtig spannend.

Die Müncheberger zeigten sich zum Saisonabschluss von der besten Seite und setzten sich gegen Justitia und Monsterblock sicher mit je 2 : 0 Sätzen durch. Beide Gegner wehrten sich mit allen Kräften, konnten die Müncheberger aber nicht vom Kurs abbringen, die damit die vorläufige Tabellenführung übernehmen konnten.

Die weit besseren Chancen auf den ersten Platz haben jedoch die Rot Weißen, die insgesamt erst zwei Niederlagen einstecken mussten. In optimaler Besetzung sollten Tripoint I und LVA II bezwungen werden können.

Doch zunächst mussten diese Teams gegeneinander ran. Tripoint fand sofort ins Spiel und ließ dem Tabellenletzten kaum eine Chance – 25 : 17, 25 : 10. Da das Team der LVA aber zwei Spieler aus der Ersten einsetzte, musste das Match sowieso als Verloren gewertet werden.

Auch zum zweiten Spiel waren die ehemaligen Blau Weißen nicht komplett, so dass die nächste Niederlage bereits feststand. Spielerisch lief es jedoch viel besser, Rot Weiß konnte wie schon in der Hinrunde bezwungen werden.

Zum einzigen Dreisatzspiel wurde die Begegnung zwischen Rot Weiß und Tripoint. RW legte mit 25 : 16 vor, gab sich erst mit 26 : 28 im zweiten Durchgang geschlagen und unterlag im hart umkämpften Tiebreak mit 10 : 15.

Damit wird die Meisterschaft erst mit dem noch ausstehenden Nachholturnier entschieden und die Müncheberger können noch auf das Patzen der Rot Weißen hoffen.